

## Welche Brille für welchen Zweck?

Im Innovationsforum INKLUSION 4.0 werden verschiedene Typen von AR- und VR-Brillen ausprobiert. Wenn es um Unterweisung geht, kommen oft VR-Brillen zum Einsatz. Im Bereich Arbeitsanweisungen sind in den meisten Fällen AR-Brillen mehr geeignet. Für beide Brillen-Typen gilt, dass es unterschiedliche Preisklassen und Anwendungsbereiche gibt.



Die Firma Holo-Light GmbH nutzt einen dritten Typ von Brille - die sogenannte MR-Brille (Mixed Reality). Hier werden Virtualität mit der Wirklichkeit verbunden. Das heisst: der Brillenträger kann virtuelle Gegenstände in einem normalen Raum sehen und beeinflussen.

Am 26.07.2018 gab es für WfbM-Leiter aus der Region München die Möglichkeit, MR-Brillen näher kennenzulernen, z. B. wie es sich anfühlt, eine MR-Brille zu tragen. Die Gastgeber-Firma Holo-Light GmbH hat vielfältige Anwendungsmöglichkeiten vorgeführt.

Nach den Vorführungen folgte eine Diskussion über mögliche Einsatzbereiche digitaler Technologien in einer WfbM. Die anwesenden Werkstattleiter haben bis jetzt wenig Erfahrung mit den angesprochenen Systemen, zeigten aber Interesse an innovativen Lösungen. Es wurde auch über mögliche Finanzierungswege für den Einsatz neuer Technologien diskutiert. Die Firma Holo-Light wird sich bei einigen der teilnehmenden WfbM melden, um Termine für weitere Erprobungen zu vereinbaren.

Der Termin für den Fachkongress in Dortmund wurde von den Teilnehmer/innen notiert: 13.-14.11.2018. Weitere Informationen werden auf der Seite [www.inklusion4punkt0.net](http://www.inklusion4punkt0.net) erscheinen.